

Kempten

Schulort:	Kanton 1799: Kempten	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799: Wetzikon	Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Zürich Wetzikon
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 155-158v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 582: Kempten, [http://www.stapferenquete.ch/db/582].			
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Kempten (Niedere Schule, reformiert) - Kempten (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Kempten (Niedere Schule, Singschule, Sonntagsschule, reformiert)			

Beantwortung über den Zustand der Schule zu Kämpten.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Zu Kämpten ist eine Schule.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine eigne Gemeine.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gehört zu der Pfarr und Agentschaft Wezikon.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikt Uster.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Canton Zürich.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	a Kämpten ein Dorf Häußer. 102. darinn d. Schule Alltagschüler Kn. 32. M: 33. Repetiersch: Kn. 38. Töcht. 28
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	b Kämpterberg Hof Häußer. 1. Entfernt. 3. Minut. Repetiersch: Kn. 1. c Kämpterbürg Weiler Häußer. 6. Entfernt. 14. Minut. Alltagschüler Kn. 1. M: 1. Repetiersch: Kn. 1 Töcht. 2
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	d Eichholz Weiler Häußer. 3. Entfernt. 22. Minut. Alltagschüler Kn. 1. M: 2. Repetiersch: Kn. 1. Töcht. 3. e. Burgweid Weiler Häußer. 3. Entfernt. 27 Minut. Alltagschüler Kn. 1 Repetiersch: Kn. 1. Töcht. 1.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Häußer. Summa 115. Alltagschüler Summa Kn. 35 M: 36. Repetiersch: Summa Kn. 42 Töcht. 34. Sum: Alltagschüler 71. Sum: Repetierschüler 76.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	a. Adetschweil ist von Kämpten entfernt 30 Minuten. b Außlikon ist von Kämpten entfernt 22. Minuten. c Wezikon ist von Kämpten entfernt 18. Minuten.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	d Etenhausen ist von Kämpten entfernt 18. Minuten. e Robenhausen ist von Kämpten entfernt 26. Minuten.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Sie wird in fünf Claßen eingetheilt, 1 Nammenbüchli 2. Lehrmeister, 3. Zeugnißbuch und Psalter, 4 Psalmenbuch, 5. Testament.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[[Seite 2] In der Schule wird gelehrt: Lesen, Schreiben, Rechnen und Singen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	a Die Schulen werden im Winter von Martini bis auf den letzten tag März gehalten. b Im Sommer Wochentlich 2 tage, von Majen bis anfangs Weinmonats.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Die gewohnten Schulbücher sind: Nammenbüchli; Lehrmeister, Zeugnißbuch, Psalter, Psalmenbuch und Testament.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften vom Schulmeister werden so lange gebraucht, bis sie dieselben ohne besondere Fehler abschreiben können, hernach läßt man sie gedruckte Schriften, und zuletzt auswendig schreiben.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schule dauert täglich 6 Stunde.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[[Seite 3] Der Schulmeister ist auf Zeugniß von Bürger Pfarrer und Stillstand, vom Convent zu Zürich examiniert und bestellt worden.
III.11.b	Auf welche Weise?	Heinrich Boßhard,
III.11.c	Wie heißt er?	von Kämpten.
III.11.d	Wo ist er her?	Seines alters 46 Jahre.
III.11.e	Wie alt?	Ehefrau, 2 Knaben und 2 Töchtern, der einte Sohn hilft dem Vater in der Schule
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Schullehrer 20 Jahre
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Mechanische und Feldarbeiten.
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	

		Es besuchen die Schule im Sommer weniger als im Winter, weil die Schul-Examen im Frühling gehalten werden, wo dann die besten der Schule entlassen werden. A Auch ist eine Repetierschule eingerichtet. a Sie wird besucht von Knaben und Mädchen, welche der gewohnten Winterschule entlassen worden, im Winter Wochentlich 1/2 tag, sie wird von denselben besucht bis sie das erstmal <i>Comoniciert</i> haben b. Sie wird angefangen mit Gebet und Gesang, dann werden einiche Capitel aus dem Alten und Neuen Testament ge- [[[Seite 4] gelesen, worin die schwehrsten Stellen erklärt werden c. Auch müßen sie die jenigen Psalmen, Lieder und den Catechismus, so ihnen von Bürger Pfarrer Auswendig zu lernen aufgetragen, Repetieren. d. Bey Hause müßen sie die jenigen Texte und andere angezogne Schriftörter aus Bürger Pfarrers seinen Sonntags und Wochen Predigen aufschreiben, das Geschriebene zur Schule bringen, wo denn ihnen die Fehler entdekt werden. g. Dann wird die Schule mit Gesang und Gebet beendigt. B. Auch ist eine Singschule eingerichtet. a Sie wird gehalten alle Sonntag, Morgens vor dem öffentlichen Gottes-Dienst, von 8. bis 10. Uhr. das ganze Jahr, unausgesetzt. b. Sie wird besucht: 1. von alltagschülern der 3 Claßen, Psalter, Psalmenbuch und Testament. 2. von Repetierschülern. 3 von <i>Comonicanen</i> nach 2 Jahre. c. Der Anfang wird gemacht mit Gebet, dann wird Gesungen aus den Schmidlischen Choral-Liedern, die Psalmen Davids und Gesänge des Christlichen Gesangbuchs. [[[Seite 5] d. Von Maj bis Martini, wo die Schule gegen 3 Stunde dauert, werden aus dem alten oder neuen Testament einiche Capitel gelesen, dann wird die Schule mit Gesang und Gebet beendigt.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulfond ist keiner,
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgelt 4 fl. aus dem Kirchengut.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Schulhaus keines, sondern der Schulmeister haltet die Schule in seiner eigenen Stube, wofür ihm kein Zins bezahlt wird.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Gelt, obige 4 fl. aus dem Kirchengut. An Kernen 3 Muth aus dem Kirchengut. Jedes Kind zahlt für Winterschul 20 β. Suma. 35 fl. 20 β. Jedes Kind zahlt für Somerschul. 10 β. Suma. 15 fl. Repetierschullohn ist nichts bestimmtes. einiche geben etwas und sehr viele nichts. Für die Singschul bezahlt jedes Kind jährlich 8 β. Suma. 20 fl. obige 4. Suma. fl. 74. β. 20.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	An Gelt, obige 4 fl. aus dem Kirchengut. An Kernen 3 Muth aus dem Kirchengut. Jedes Kind zahlt für Winterschul 20 β. Suma. 35 fl. 20 β. Jedes Kind zahlt für Somerschul. 10 β. Suma. 15 fl. Repetierschullohn ist nichts bestimmtes. einiche geben etwas und sehr viele nichts. Für die Singschul bezahlt jedes Kind jährlich 8 β. Suma. 20 fl. obige 4. Suma. fl. 74. β. 20.
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	An Gelt, obige 4 fl. aus dem Kirchengut. An Kernen 3 Muth aus dem Kirchengut. Jedes Kind zahlt für Winterschul 20 β. Suma. 35 fl. 20 β. Jedes Kind zahlt für Somerschul. 10 β. Suma. 15 fl. Repetierschullohn ist nichts bestimmtes. einiche geben etwas und sehr viele nichts. Für die Singschul bezahlt jedes Kind jährlich 8 β. Suma. 20 fl. obige 4. Suma. fl. 74. β. 20.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

	Bemerkungen
Schlussbemerkungen des Schreibers	[[[Seite 6] Anmerkung. Ein und ein halber MÜth Kernen Besoldung vom Vorsingen, welcher auch aus dem Kirchengut bezahlt wurde wo aber derselbe Posten sint Martini 1798. Schulmeister Jenta zu Etenhausen vertritt. Kämpten, im März 1799. Gruß und Bruderliebe Schulmeister Boßhard.
Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten	
Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 155-158v
Briefkopf	Beantwortung über den Zustand der Schule zu Kämpten.
Transkriptionsdatum	20.09.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	582BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_155-158v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Bosshard
Verfasser Vorname	Heinrich
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort					
Name	Kempten				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie		Distrikt 1799	Uster	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Wetzikon	Amt 2000	Hinwil
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Wetzikon	Gemeinde 2015	Wetzikon
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	703760				
Geo. Länge	243389				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Kempten (ID: 811)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

2. Schule: Kempten (ID: 1229)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	Repetierschule
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Teilweise

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	5
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		35
Mädchen		36
Kinder		71
Kinder pro Jahr	71	
Kommentar	Im Sommer besuchen weniger Kinder die Schule	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		3
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		42
Mädchen		34
Kinder		76
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

3. Schule: Kempten (ID: 1230)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Singschule, Sonntagsschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2 - 3	2
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr	52	
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 1123)**

Name: Bosshard

Vorname: Heinrich

Herkunft: Kempten

Konfession: reformiert

Weitere Informationen

Alter: 46

Im Ort seit:

Geschlecht: Mann

Lehrer seit: 20 Jahren

Zivilstand: verheiratet

Erstberuf: Bauer

Hat er eine Familie? Ja

Vorsänger

Anzahl Kinder: 4

Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Weitere Verrichtungen? Ja

Anderes

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben